



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt



Jugendamt
Az.: 451-1/wi
Tel.: 0391/56531-30
struckmeier@landkreistag-st.de

15. September 2015

Rundschreiben Nr. 521/2015

Gefährdungseinschätzungen durch die Jugendämter

Bezug: Unser Rundschreiben Nr. 418/2014 vom 1. September 2014

Kurzfassung:

Das Statistische Bundesamt hat darüber informiert, dass die Jugendämter in Deutschland im Jahr 2014 ca. 124.000 Verfahren zur Gefährdungseinschätzung nach dem SGB VIII durchgeführt haben. Dies bedeutet einen Anstieg um 7,4 % gegenüber dem Vorjahr.

Das Statistische Bundesamt hat darüber informiert, dass die Zahl der von Jugendämtern in Deutschland durchgeführten Einschätzungen für eine Kindeswohlgefährdung im Jahr 2014 auf etwa 124.000 gestiegen ist. Dies waren 7,4 % mehr als im Jahr 2013. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bereits im Jahr 2013 eine Steigerung in Höhe von 8,5 % gegenüber dem Jahr 2012 zu verzeichnen gewesen ist.

Bei 22.400 Verfahren konnte eine Gefährdung des Kindes nicht ausgeschlossen werden (latente Kindeswohlgefährdung). Der stärkste Anstieg mit + 9,8 % betrifft die ca. 41.500 Fälle, in denen das Jugendamt zu dem Ergebnis kam, dass zwar keine Kindeswohlgefährdung, aber ein weiterer Hilfe- oder Unterstützungsbedarf vorlag.

Der ausführliche Bericht des Statistischen Bundesamtes, der jedoch keine nach Ländern gegliederten Darstellungen enthält, ist als **Anlage** beigelegt.

Theel

Anlage

(nur digital in unserem verbandsinternen Internetangebot unter „Rundschreiben“)

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.komsanet.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG